

5618/J XXV. GP

Eingelangt am 23.06.2015

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

ANFRAGE

der Abgeordneten Dr. Belakowitsch-Jenewein
und weiterer Abgeordneter
an den Bundeskanzler

betreffend **Förderungen für den Verein “Miteinander Lernen - Birlike Ögrenelim”**

Der Verein “Miteinander Lernen - Birlike Ögrenelim” mit Sitz in 1160 Wien, Koppstraße 38/8 bezeichnet sich selbst als “antirassistische, feministische, parteiunabhängige Frauenorganisation und bietet Beratung, Bildung und Psychotherapie für Frauen, Kinder und Familien mit Migrationshintergrund - Schwerpunkt Türkei - an.“

Gegründet wurde der Verein im Jahr 1983, laut Homepage wird “...der gemeinnützige Verein überwiegend aus öffentlichen Mitteln und zu einem geringen Teil aus Eigeneinnahmen finanziert.“

Als Zielgruppen werden “Frauen, Kinder und Familien mit Migrationserfahrung und Migrationshintergrund, Menschen, die in biculturellen Beziehungen leben sowie MultiplikatorInnen aus den Arbeitsfeldern Gesundheit, Soziales, Bildung“ definiert. Angeboten werden eine Vielzahl von Beratungen, diverse Kurse und Therapien. Ein wesentlicher Aspekt für diesen Verein sind auch folgende Grundsätze:
• *Wir berücksichtigen Prinzipien der Gendergerechtigkeit und Diversität.*
• *Unsere feministische und antirassistische Haltung ist der Rahmen für unsere gesamte Tätigkeit.*“

In diesem Zusammenhang stellen die unterfertigten Abgeordneten an den Bundeskanzler folgende

ANFRAGE

1. Hat der Verein “Miteinander Lernen - Birlike Ögrenelim” in den Jahren 2008 bis 2014 Förderungen aus dem Bundeskanzleramt erhalten?
2. Wenn ja, in welcher Höhe? (aufgeschlüsselt nach Jahren)
3. Waren diese Förderungen an ein bestimmtes Projekt gebunden?
4. Wenn ja an welches Projekt?
5. Sind Förderungen aus dem Bundeskanzleramt für den Verein “Miteinander Lernen - Birlike Ögrenelim” für das laufende Jahr 2015 geplant?
6. Wenn ja, in welcher Höhe?

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.